Neue
Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

14. Oktober 2011 Nr. 10 - 20. Jahrgang

Buntes Treiben in der Stadt: ganz Strausberg auf den Beinen...

Schon beim traditionellen Sternmarsch am Vorabend des 3. Oktober, waren mit den Spielmannszügen des Fanfarenzuges Menschenmassen in den Kulturpark unterwegs. Dort konnte man Knüppelteig im Feuer backen....

...und wie Aimeé (5) den Klängen des Fanfarenzuges lauschen, am besten mit Lampion in der Hand.

(vg) Die Umzüge des Strausberger Fanfarenzuges, ob am 2. Oktober zum Knüppelteigfest in den Kulturpark oder am 3. Oktober zur traditionellen Herbstfanfare, erfreuen sich bei Strausbergern und Zugereisten jedes Jahr großer Beliebtheit. Feuerwehr und Polizei sperrten Straßen und begleiteten die Züge, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.

Am Tag der Einheit war die Stadt besonders voll, denn die knapp 840 Läufer die sich zum Strausseelauf angemeldet hatten, wurden von jeder Menge Publikum angefeuert. Die Läuferbeteiligung am 75. Strausseelauf seit 1924 war erneut ein Rekord.

In der Großen Straße fand das Altstadtfest statt.

Und auch dort nutzten die Strausberger das schöne Wetter und die Gelegenheit zum Schlendern und Bummeln duch die Altstadt bis hoch zum Marktplatz.

Auf den Bühnen am Markt und am Landsberger Tor gab es Live-Programm mit Musik und Tanzdarbietungen. Trotz der Straßensperrungen verlief der Verkehr reibungslos und auch Parkplätze waren ausreichend vorhanden. Besonderer Dank gilt der EWE, die kostenloses Parken im Parkhaus ermöglichte.

Um 10.30 Uhr startete der Hauptlauf der Männer

Kurz darauf gingen die Frauen an den Start...

...und die Nordic-Walker folgten . Fotos (6): vg

Wirksame Hilfen für Alleinerziehende

(vg) 7200 Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahre gibt es aktuell in Märkisch-Oderland. 27% davon haben einen Berufsabschluss, sind aber aufgrund der sozialen Rahmenbedingungen auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen. Bundesarbeitsministerin Dr. Ursula von der Leyen hat die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsperspektiven Alleinerziehender in Deutschland zu einem Schwerpunktthema ihrer Arbeit erklärt. Seit dem 1. April dieses Jahres gibt es deutschlandweit 103 Anlaufstellen des Netzwerkes wirksamer Hilfen für Alleinerziehende, 7 davon in Brandenburg. Die zentrale Koordinationsstelle des Netzwerkes für den Landkreis Märkisch-Oderland befindet sich in Strausberg auf dem Gelände des SEP in der Landhausstraße. Die Koordinatorin Petra Jentzsch von der gemeinnützigen Steremat Beschäftigungsgesellschaft mbH betont: „Wir brauchen ihre Mithilfe bei unserer Arbeit, denn nur so können wir effektiv sein und dauerhaft wirksame Maßnahmen organisieren." Deshalb wurde kürzlich ein Fragebogen herausgegeben, um bereits bestehende Angebote zu sondieren und konkrete Bedarfe zu ermitteln. *Mehr Informationen zum „Netzwerk wirksame Hilfen für Alleinerziehende" gibt es bei Petra Jentzsch unter (03341) 421540 sowie per E-Mail an adlatus@steremat bsg.de oder unter www.netzwerke-alleinerziehende.de.*

Koordinatorin Petra Jentzsch Foto: vg

Eintopfmatinée

(NSZ) Das Strausberger Erfolgsrezept geht am 23. Oktober im Restaurant „Zur Fähre" in die nächste Runde. Ab 11.30 Uhr gibt es wieder Suppe satt für 5 Euro, der Erlös kommt dem Arbeitskreis Kinderträume zugute. Reservierungen unter: 216780

Ein Haus für Gründer

(NSZ) Am 20. September konnte auf dem Gelände des Technologie- und Gründerzentrums STIC Richtfest für den vierstöckigen Neubau des Gründerhauses gefeiert werden.
Das moderne Büro- und Tagungsgebäude erhält 45 Büroräume und einen großen Tagungssaal für bis zu 200 Personen.
Insbesondere ist das Haus für junge innovative Unternehmen und Existenzgründer, wie etwa „Young Companies" konzipiert. Bauherr ist der Landkreis Märkisch-Oderland.
Das Projekt wird vom Land Brandenburg gefördert und gehört mit einer Investitionssumme von 3 Millionen Euro zu einem der größten Einzelvorhaben im Landkreis.

Ein Herz für den Sport

(NSZ) Brandenburg hat wie die anderen 15 Bundesländer zum Tag der Deutschen Einheit eine Bürgerdelegation, bestehend aus Leuten, die sich ehrenamtlich um ihr Land verdient gemacht haben. Aus unserem Landkreis wurde Petra Hamann vorgeschlagen.
Sie war bei der offiziellen Festveranstaltung zum 3. Oktober in Bonn dabei.
Petra Hamann ist als Sachbearbeiterin Schulverwaltung und Sport in der Stadtverwaltung tätig und engagiert sich auch ehrenamtlich stark im Sportbereich.Unter anderem ist sie Gründungs- und Vorstandsmitglied eines Frauensportvereins (jetzt: Action Contra Pfunde) sowie des Sportfördervereins Strausberg e.V. Außerdem ist sie im Vorstand des Kreissportbundes Märkisch-Oderland e.V. tätig und unterstützt den Landessportbund bei der Durchführung von landesweiten Sportaktionstagen.

Sportlich sehr engagiert: Petra Hamann Foto: Vera Schmolinske

Ein Sparschwein voller Kinderträume

Das Team der Praxis Berneke bei der Spendenübergabe an Marion Strusch vom Arbeitskreis Kinderträume. V.l.n.r. Elke Müller, Dipl.-Med. Jana Berneke, Heike Brockmann, Elke Schönfeld und Marion Strusch. Foto: Privat

(vg) Statt Blumen und Geschenken zur Praxisneueröffnung am 23. September, erbat sich das Team um die Gynäkologin Jana Berneke Spenden für den Arbeitskreis Kinderträume. Und mit Hilfe der zahlreichen Gratulanten in den neuen Praxisräumen in der Elisabethstraße 19 kamen 1020 Euro zusammen. Mit dem Geld werden Freizeitaktivitäten von Kindern aus einkommensschwachen Familien unterstützt

Gleisbauarbeiten

(NSZ) Im August erhielt die Strausberger Eisenbahn GmbH einen weiteren Zuwendungsbescheid des Landes Brandenburg für die Realisierung von Gleisbauvorhaben. Insgesamt wurden 330 Tausend Euro für die Erneuerung der Gleise in der Berliner Straße (Abschnitt Haltestelle Wolfstal bis Bahnübergang Heinrich-Heine-Straße) bewilligt.
Die Durchführung der Gleisbauarbeiten erfordert die Einrichtung eines Schienenersatzverkehrs, der auch eine Anpassung de Straßenbahnfahrplans erforderlich macht. Der Schienenersatzverkehr wird voraussichtlich bis zum 25. Oktober zwischen der Behelfshaltestelle „Goethestraße“ und Lustgarten andauern.

Rodelbahn Marienberg

(NSZ) Am Marienberg könnte in diesem Winter, Schnee vorausgesetzt, gerodelt werden. In den letzten Wochen wurde auf Bitten von Strausberger Bürgern eine Rodelpiste freigeschnitten. Die Rodelbahn soll sich vom Wasserturm am Sportplatz circa 300 Meter in Richtung Umgehungsstraße erstrecken. Weitere Schritte zum langfristigen Vorhalten der Rodelbahn sollen jedoch erst nach einem Funktionalitätstest erfolgen.

Impressum Neue Strausberger Zeitung

Erscheint monatlich, Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 38 11 34, Fax (03341) 38 14 30, E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Redaktion und Satz: Vera Großkopf (vg), Tel. (0177) 68 95 90 1, E-Mail: vera.grosskopf@gmx.de
Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.
Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck: Tastomat Druck GmbH
Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co KG.
Redaktionsschluss: 04.10.2011
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats Oktober!

zum 105.
Grete Frank am 25.10.

zum 101.
Emma Schulze am 12.10.

zum 98.
Martha Klinge am 08.10.

zum 97.
Gerda Schley am 12.10.

zum 95.
Dora Altenhof am 03.10.

zum 94.
Marie Reis am 18.10.

zum 93.
Erna Jung am 09.10.

zum 92.
Luise Urbanowicz am 01.10.
Erika Hökendorf am 13.10.
Elisabeth Szczodry am 21.10.
Margarete Klitsch am 26.10.
Fritz Schmidt am 27.10.

zum 91.
Marianne Schönwetter am 05.10.
Charlotte Groschopf am 11.10.
Erika Schedler am 18.10.
Lotte Belling am 21.10.
Meta Schmidt am 22.10.
Irene Hinz am 23.10.

zum 90.
Elisabeth Liedtke am 07.10.
Beate Fürstenberg am 14.10.
Eberhard Zablowsky am 18.10.
Horst Schöll am 27.10.

zum 85.
Anny Zerkel am 04.10.
Gertraud Bublick am 05.10.
Margarete Heidenreich am 09.10.
Ingrid Löber am 09.10.
Margarete Brandt am 10.10.
Margarete Janzen am 19.10.
Henriette Goering am 26.10.
Eberhard Georgi am 29.10.

zum 80.
Klemens Körner am 03.10.
Josef Hoffmann am 05.10.
Inge Winzer am 08.10.
Johannes Gensel am 10.10.
Vera Lasch am 10.10.
Erika Lehnert am 10.10.
Marie Kohlert am 11.10.
Erich Sommer am 12.10.
Ingeborg Meinung am 14.10.
Ernst Köppe am 15.10.
Hella Sander am 17.10.
Günter Groß am 20.10.
Horst Schmieder am 21.10.
Magdalena Adelberg am 23.10.
Fritz Kinder am 23.10.
Ingeborg Dietrich am 24.10.
Gerhard Wälisch am 24.10.
Günter Benzin am 26.10.
Ingeborg Kresse am 28.10.
Wilfried Schulz am 28.10.

Brandenburger Bräute

(NSZ) Frauenschicksale und Hochzeitstraditionen in der Mark stehen im Mittelpunkt einer Sonderausstellung, die am 15. Oktober um 14 Uhr im Heimatmuseum, August-Bebel-Straße 33, eröffnet wird. Neben zahlreichen Fotos gibt es auch Geschichten aus Literatur, Biografien und Interviews zu erkunden. Daraus ergibt sich ein vielschichtiges Bild vom Hochzeitmachen in Brandenburg. Die ausgestellten Dokumente, Erinnerungsstücke und Fotos sind Resultat der Zusammenarbeit verschiedener brandenburgischer Museen, Heimatvereine, Ortschronisten und ehemaliger Bräute.

20 Jahre Märkischer Kulturbund

(NSZ) Der Märkische Kulturbund hat am 8. Oktober sein Jubiläum mit einer festlichen Veranstaltung im Theodor-Fontane-Gymnasium gefeiert.
Mit seinen Jugendgruppen, dem Fotoklub Strausberg, den Strausberger Literaturfreunden, dem A-capella-Chor sowie der Ortsgruppe Petershagen-Eggersdorf bereichert er seit zwei Jahrzehnten das geistige und kulturelle Leben Strausbergs und des Landkreises Märkisch-Oderland.1991 wurde der Verein erstmals ins Vereinsregister eingetragen und ist seitdem zu einem Dachverband verschiedener Interessengruppen gewachsen.

Veranstaltungskalender Oktober/ November

15. Oktober

ab 18 Uhr: Oktoberfest-(schmaus) am „Doppeldecker“ Flugplatz, Tel.: (0172) 3170973

12-17 Uhr: Schlachtefest Kinderbauernhof „Roter Hof, Tel.: 309960

17. Oktober

16-18 Uhr: Eltern-Themen-Café im Kietztreff Ost, Artur-Becker-Straße 12, „Kids im Netz“ mit Kinderbetreuung, Tel.: 381217

14 Uhr: Skat- und Romménachmittag „Stätte der Begegnung“ ‚G.-Hauptmann-Str.6, Tel.: 31 41 44

18. Oktober

14 Uhr: Herbstmodenschau „Seniorenklub“ ‚Landhausstr. 16-18, Tel.: 474547

19 Uhr: Authentisches Reiki Vortrag mit Probebehandlung, Große Str. 48, Tel.: (033433)57952

20. Oktober

19 Uhr: Authentisches Reiki Erfahrungsaustausch, Behandlungen Atelier Hari Om, Große Str. 48, Tel.: (033433) 57952

22. Oktober

19 Uhr: Krimi-Dinner, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690

23. Oktober

11-16 Uhr: Pilzwanderung, S-Bahnhof Strausberg/Nord, Tel.: 3593930

24. Oktober

19 Uhr: „Tag der Bibliotheken“ Heinrich-Mann-Bibliothek, Altes Stadthaus, Markt 10, Tel.: 314031

25. Oktober

14 Uhr: Lichtbildervortrag „Kambodscha“, Seniorenklub, Landhausstr. 16-18, Tel.: 474547

26. Oktober

14 Uhr: Modenschau „Stätte der Begegnung“ ‚G.-Hauptmann Str. Tel.: 314144

17 Uhr: Vortrag „Strausberger Luftfahrtgeschichte von 1913 bis heute“ im Heimatmuseum, August-Bebel-Straße 33, Tel.: 23655, Eintritt: 2€

27. Oktober

14 Uhr: Skatnachmittag, „Seniorenklub“ ‚Landhausstr. 16-18, Tel.: 474547

29. Oktober

19 Uhr: Amüsante Tafeley, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690

03. November

14 Uhr: Klub Strausberger Literaturfreunde, Stätte der Begegnung G.-Hauptmann-Str.6, Tel.: 314144

05. November

ab 10 Uhr: Judo-Fielmann-Cup, Judohalle im Sport- und Erholungspark 16-18, Tel.: 421178

19 Uhr: Krimi-Dinner, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline 34690

06. November

ab 10 Uhr: Judo-Fielmann-Cup, Judohalle im Sport- und Erholungspark 16-18, Tel. 421178

11. November

19 Uhr: Amüsante Tafeley, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690

12. November

19 Uhr: Krimi-Dinner, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690

19 Uhr: Benefizkonzert des Lions Club Strausberg mit dem Kammerorchester der Bundeswehr, Marienkirche, Predigerstraße, Tel.: 215541

18 Uhr: Countrynacht am “Doppeldecker” Flugplatz Tel.: (0172) 3170973

18. November

19 Uhr: Lesung Heinrich-Mann-Bibliothek, Altes Stadthaus, Markt 10, Tel.: 314031

19 Uhr: Krimi-Dinner; The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6; Ticket-Hotline : 34690

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Strausberg:

16.Okt. 10.30 Uhr: Kirche St. Marien, **23. Okt.** 09 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle, 10.30 Uhr Kirche St. Marien; **30. Okt.** 10.30 Uhr Kirche St. Marien; **31. Okt.** 10.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle; **06. Nov.** 09 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kappelle, 10.30 Uhr Kirche St. Marien; **13. Nov.** 10.30 Uhr Kirche St. Marien; **16. Nov.** 18 Uhr Kirche St. Marien

***

Vom 6.-16. Nov. jeweils 18 Uhr Andacht in der St. Marien Kirche im Rahmen der Friedensdekade.

Förderverein St. Marien e.V.

Bekanntmachung

Hiermit beruft der Vorstand des Fördervereins zur Instandsetzung, Pflege und Nutzung der Stadtpfarrkirche Strausberg St. Marien e.V. gemäß § 8 seiner Satzung eine außerordentliche Mitgliederversammlung zu Montag, dem 14.11.2011, 19.30 Uhr, ins Gemeindepfarrhaus, Predigergasse, ein. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Auflösung des Vereins gemäß § 10 der Satzung. Grund dafür ist, dass sich bis jetzt kein neuer Vorstand gebildet hat und auch keine Aussicht auf Neubildung besteht.

für den Vorstand
gez. A. Seidel

Mieterverein

(NSZ) Rechtsberatungen für Mitglieder des Mietervereins Strausberg und Umgebung e.V. finden am 20.10., 03.11. und am 17.11., in der August-Bebel-Straße 25, von 16-19 Uhr statt.

***

Allgemeine Beratungen: Di 13-17 Uhr, Tel.: *305505.*

Die nächste „Neue Strausberger Zeitung“ erscheint am 18.11.2011.